

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80272
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	39 102
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.05.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	445,3696
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.1 Moore	Schutz nur teilweise	Ja
----------------------------	--------------------	-----------------------------	----

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

5 bis 6 m breite, kurze, verlandete Beetgräben, die mit einer dichten Niedermoorvegetation bewachsen sind. Zum Kartierzeitpunkt war fruchtendes Wollgras aspektbildend. Das Grabenprofil ist von einem Torfmoos-Schwingrasen überwachsen, in dem verschiedene acidophile Sumpfpflanzen vorkommen. Spärlich aufkommendes Weidengebüsch und vereinzelt Schilfhalme deuten den weiteren Sukzessionsverlauf an. Die Grabenabschnitte liegen in einem extensiv als Weidefläche genutzten Bereich (Vertragsnaturschutz).

Im Vergleich zur Vorkartierung wurden sechs Abschnitte einem anderen Biotop (Nr. 72) zugeordnet, weil in diesen keine Torfmoose und damit auch keine Schwingrasen mehr vorhanden waren.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	MRS	Schwingrasen (2000)		
4	7140-1	Schwingrasenmoore		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	zwischen Fersenweg und Nördlichem Kirchwerder Sammelgraben am Westrand der DGK		
Nachbarnutzung/en	Grünland		
Rechtswert (X)	578051	Hochwert (Y)	5920951
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Kirchwerder Wiesen [HH-605 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Kirchwerder Wiesen [DE 2526-304 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

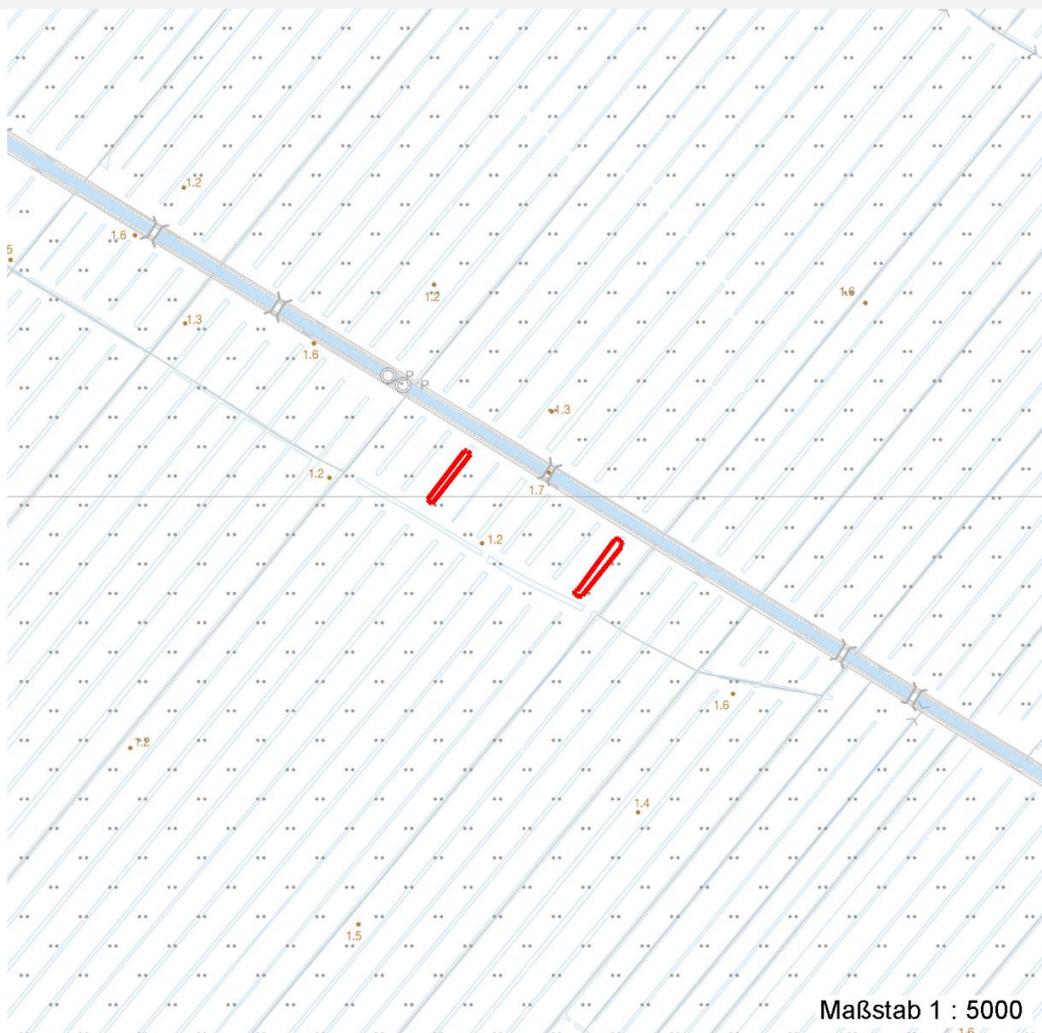
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80272
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	39 102
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.05.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	445,3696
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
80272	57853	7620	209	19.07.2007	/	7822	102
80272	70744	7620	452	24.09.2004	K	7822	1001
80272	57649	7620	481	22.09.2004	K	7622	221
80272	62901	7820	13	24.09.2004	>	7822	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
33190	0	7820_39_240512_1.JPG	
33191	0	7820_39_240512_2.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80272
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	7820 7822
Bearbeitung	RIN	DK5 - Name	Norderquerweg
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	39 102
Anzahl Abschnitte	2	Kartierung	24.05.2012
		Fläche / Länge [m²/m]	445,3696
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die Schwingrasen in den verlandeten Beetgräben sind kein Klimax-Stadium der Vegetationsentwicklung. Durch einwachsendes Schilfröhricht, aufwachsende Gehölze oder Einträge aus der benachbarten landwirtschaftlichen Nutzung kann es mittel- bis langfristig zu einem Verschwinden der Torfmoos-Decken kommen. Kurzfristig können die Schwingrasen auch durch Grabenräumungen zerstört werden.
Wertgesichtspunkte	Alter, gut entwickelter Biotop
Maßnahmen	Zum Erhalt der Lebensraumtypen ist die Beibehaltung des Düngungs- und Kalkungsverbots auf den benachbarten Grünlandflächen unumgänglich. Auch die Entfernung aufkommender Gehölze ist für den Erhalt wichtig, da Beschattung und Laubeintrag die schutzwürdige Vegetation schädigen. Ein Räumung der Gräben ist nur dann sinnvoll, wenn die Sukzessionsentwicklung bereits zu einem Verschwinden der Torfmoose geführt hat.

Foto

Fotodatei 7820_39_240512_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7820_39_240512_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80272
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	39 102
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.05.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	445,3696
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Schwingrasen (2000)	Biotoptyp	MRS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Schwingrasenmoore	FFH-LRT	7140-1
Beschreibung	Sonstige Strukturen: Teils sehr breite Gräben, sehr flache Ufer		
	Gefährdungen: Bedroht durch intensive Wasserstandsabsenkungen im Hauptgrabensystem (Kirchwerder Sammelgraben), beeinträchtigt durch Beweidung (Ruderalisierung)		
		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
7140-1 (HH) Schwingrasenmoore					C
Habitatstrukturen					C
Bestandsstruktur;	günstig	mittel	ungünstig		C
Schlenken und Bulte;	ja	nein	nein		B
Torfwachst. in Senken; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	10-50%	< 10%		B
Erica- / Wollgras-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	> 50%	50-25%	< 25%		C
Molinia- / Calluna-Stad.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	< 25%	25-50%	> 50%		C
Gehölze; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	keine	< 10%	> 10%		B
typ. submerse Veg.; Anteil der moortypischen Vegetationstypen: Deckungsgrad % oder geschätzt: hoch, mittel, gering	ja	nein	nein		C
Standortstrukturen;	günstig	mittel	ungünstig		C
typ. Zonierung; typische Zonierung der Schwingrasenmoore und dystrophen Seen (aquat. Veg./ Uferaspekt / Moordecke)	vollständ.	partiell	fragment.		C
Beeinträchtigungen					C
Störungen des Standortes;	günstig	mittel	ungünstig		B
Handtorfstiche;	keine	wenig	zahlreich		A
Gewässer fällt trocken;	nein	nein	ja		B

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	80272
		DK5 DK5-GK	7820 7822
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Norderquerweg
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	39 102
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	24.05.2012
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	445,3696
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (HH)

Lebensraumtyp / Parameter	Wertstufe A	Wertstufe B	Wertstufe C	Wert / Begründung	Z
Abstand zu Emittenten; auch angrenz. landw. Nutzungen	groß	mittel	gering		B
Untypische Vegetationsaspekte; Gehölze (v.a. Birken); Eutrophierungszeiger; Großseggen u. -röhrichte; Nutzungen;	günstig	mittel	ungünstig		C
Trittschäden;	keine	< 10%	> 10%		B
Wildfütterung;	keine	wenige	zahlreich		C
Müllablagerungen;	keine	wenige	zahlreich		C
hörbarer, dauerh. Lärm;	günstig	mittel	ungünstig		C
	keine	gering	stark		C
	keine	gering	stark		A
	keine	gering	stark		A
	kein	deutl.	stark		A
Arteninventar				5	C

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	sonnig	7,7
Boden	Feuchte	sehr naß	9,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,9
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	geringwertiges Futter	2,6
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Butomus umbellatus (Schwanenblume)	7	w		-											3			
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-													V	
Carex canescens (Graue Segge)	7	w		-											3		V	
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-													
Comarum palustre (Sumpf-Blutauge)	7	h	W	-												V	3	
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w	T	-														
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	w	W	-											3		V	V
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-														
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-											b			
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-													V	
Lysimachia thyriflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	w	W	-	-										3		3	V
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-														
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-														
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	w	B	-														
Silene flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-														3

